



# Uhlenhorster Jubiläum: 100 blaue Meisterwimpel

**STATISTIK:** Der Mülheimer Verein hat ein einmaliges DHB-Jubiläum erreicht

Als am 22. Oktober 2017 um 14.05 Uhr nicht nur die Spieler und Trainer, sondern auch die mitgereisten Mülheimer Eltern und Schlachtenbummler die Arme hochrissen, um die Deutsche Meisterschaft der männlichen Jugend B in Berlin zu feiern, ahnte wohl keiner von ihnen, dass das ein ganz besonderer Titelgewinn in der Vereinsgeschichte dieses rühmreichen Clubs gewesen sein könnte. Aber genau das war es: der 100. blaue Meisterwimpel für den HTC Uhlenhorst. Kein anderer Verein im Deutschen Hockey-Bund kommt an diese Jubiläumzahl heran.

Es ist hinreichend bekannt, dass seit über einem halben Jahrhundert die Uhlenhorster bis auf den heutigen Tag sportliche Titel sammeln wie andere Souvenirs jeglicher Art, zum Beispiel Münzen oder Briefmarken. Hinzu kommt noch folgendes: Kaum einer wird in der Lage sein, neben den 100 DM-Titeln die gewonnenen Meisterschaften auf Landesebene, im West-

deutschen Hockey-Verband, aufzuzählen. Das kann man nur schätzen. 250 mindestens, vielleicht sogar 400 dürften es sein.

Bei diesen Zahlen fragt sich der unbefangene Betrachter: Was macht eigentlich die Faszination Uhlenhorst, verbunden mit einer unglaublichen Erfolgsgeschichte, aus? Er stößt dabei auf einen Umstand, der fast selbstverständlich ist: die Hinwendung zur Jugend. Wo andere nur reden oder Konzepte entwerfen, wird das am Uhlenhorst praktiziert. Ohne die qualifizierte Nachwuchspflege wäre das Uhlenhorster Hockeywunder undenkbar; wobei die Erfolge der Jungen mit zahlenmäßigem Übergewicht gegenüber den Mädchen, erklärbar wohl durch die übergroße Vorbildfunktion der männlichen Meisterschaften, herausstechen. Von den hundert Uhlenhorst-DM-Titeln, gehen 95 auf den männlichen Bereich zurück. Die weibliche Seite hat aber gerade in den letzten Jahren leistungsmäßig aufgeholt, wie der Bundesligaaufstieg der Mülheimer Damen (2016) und die DM-Titel der weiblichen Jugend A (Feld 2016) und der Jugend B (Halle 2017) zeigen.

Die Jugend rekrutiert sich aus dem gesamten Mülheimer Stadtgebiet, selten aus anderen Städten, angeregt im Elternhaus von Uhlenhorst-Mitgliedern, aber auch aus Schulen und Kindergärten, zu denen der Club enge Verbindungen unter-

hält. Die Trainer kommen fast zu hundert Prozent aus eigenen Reihen, selbst aus den Meistermannschaften, deren Spieler auf die Jugend natürlich nachhaltigen Eindruck machen. Ein Name fällt aber dennoch auf, der Uhlenhorst nicht nur lebt, sondern auch die Jugendarbeit nachhaltig geprägt hat und noch immer prägt. Arndt Herzbruch, Essener von Geburt, machte über 50 Teams zu deutschen Meistern. Dass Herzbruch an diesem hundertsten Titel als Cheftrainer beteiligt war, ist ein untrügliches Zeichen dafür, dass die Erfolgsgeschichte noch lange nicht zu Ende sein muss.

„Je früher man Grundlagen legt, desto größer ist die Aussicht auf spätere Erfolge“, hat Herzbruch mal gesagt und damit begründet, warum er oft schon bei den jüngsten Trainingsgruppen dabei ist. „Er ist bei den Kindern und Eltern ein höchst beliebter Trainer. Der Begriff ‚sensational‘ reicht gerade mal aus, um das zu beschreiben“, lobte einst der langjährige Hockeyabteilungsleiter Horst Stralkowski die „Jahr für Jahr fachlich und organisatorisch unglaubliche Leistung“ Herzbruchs.

Erfinder dieses „Uhlenhorster Systems“, obwohl er das nicht gerne hört, ist der ehemalige Vorsitzende Arno Klusmann, der in den 70er-Jahren dafür sorgte, dass Spieler der 1. Mannschaft das Training von Jugendmannschaften über-

Andere Vereine wären froh, sie hätten wenigstens einen solchen blauen Wimpel als Zeichen einer gewonnenen Deutschen Meisterschaft. Beim HTC Uhlenhorst Mülheim hat man neulich den 100. Wimpel errungen und damit langsam logistische Probleme, für alle einen Platz in den Clubräumen zu finden.

## TITELSAMMLER

DIE FÜNF ERFOLGREICHSTEN VEREINE IM DEUTSCHEN HOCKEY-BUND

ges.	Verein	Aktive/Jugend
100	HTC Uhlenhorst Mülheim	19/81
76	Berliner HC	27/49
61	Rüsselsheimer RK	24/27
39	Rot-Weiss Köln	25/14
34	UHC Hamburg	10/24

Die von Uhlenhorst gewonnenen 100 DM-Titel teilen sich auf in 63 Feld- und 37 Hallenmeisterschaften. Die Mülheimer Herren holten 16 Feld- und drei Hallen-Wimpel. Erfolgreichste Nachwuchsaltersklassen sind die Männliche Jugend B und Knaben A mit jeweils 27 Titeln. Bei der Männlichen Jugend A stehen 22 erste DM-Plätze zu Buche, dazu kommen fünf Titel, verteilt auf drei weibliche Nachwuchsklassen.

Der nach gewonnenen Titeln erfolgreichste deutsche Hockeyverein ist allerdings nicht Mülheim, sondern der Osternienburger HC mit 155 gewonnenen Meisterschaften im Hockeysportverband der DDR.

» Wir leben von der Ausbildung unserer Talente zu Topspielern.

Hanns-Peter Windfeder, Präsident Uhlenhorst Mülheim



Erfolgstrainer Arndt Herzbruch.

nehmen. Aber alles würde wohl vergebene Liebesmüh bleiben, stünde nicht eine Legion Eltern als zuverlässige Betreuerinnen und Betreuer bereit, die selbstlos anpacken, Zeit und Geld opfern und den gesamten Fahrtdienst übernehmen, um Hockey am Uhlenhorst zu einem dauerhaften Erfolg zu führen.

Eine Frage, die man immer wieder in deutschen Hockeylanden hört – insbesondere von nicht so erfolgreichen Clubs – ist jene: „Wie macht ihr das eigentlich? Was sind die Gründe und Ursachen? Die Antwort ist ganz einfach: Es verbirgt sich dahinter keine Hexerei. Es sind einfach Menschen mit Herz und Ideen, namhafte und noch mehr namenlose, die sich ungewöhnlich stark engagieren. Und das ist vielleicht der kleine Unterschied zu anderen Clubs.

Geld spielt in der Uhlenhorster Familie nur die zweite Geige, wenn auch manchmal als deutlich vernehmbares Instrument. Förderer, fast ausschließlich aus der Mülheimer Wirtschaft, treten als willkommene Partner auf. Zu ihnen pflegen die Verantwortlichen eine gesunde Beziehung. Darum ist es auch kein Wunder, dass alle Präsidenten, so auch der amtierende Hanns-Peter Windfeder (auch ein ehemaliger Meisterspieler), betont: „Es werden keine Spieler gekauft. Wir setzen auf unsere eigene Jugend. Wir leben von der Ausbildung unserer Talente zu Topspielern. Und das soll und wird auch in der Zukunft so bleiben.“ **Manfred Rixecker**



Der erste und der hundertste deutsche Meistertitel für den HTC Uhlenhorst Mülheim. Oben die Herren im Jahr 1950, unten die männliche Jugend B im Oktober 2017.

Fotos: Rixecker (3), HTCU

